

Medien-Information

24. Oktober 2024

Bagger-Einsatz im Vaalermoor: Umbau für Klimaschutz und moortypische Arten

Im Stiftungsland Vaalermoor im Kreis Steinburg rollen ab Montag, 28. Oktober 2024 die großen Ketten-Bagger. Dann wird für ca. zwei Wochen ein zehn Hektar großer Bereich so umgebaut, dass das Moor bald wieder mit Wasser versorgt wird. Finanziert wird die Naturschutz- und Klimaschutz-Maßnahme durch Ausgleichsgelder im Rahmen eines Ökokontos. Umgesetzt wird sie von der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, einer hundertprozentigen Tochter der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, und dem Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider.

Bisher wurde der Moorboden mit einem System aus Drainagen, Grütten und Gräben entwässert und als Grünland genutzt. Steht der Boden aber nicht mehr im Wasser, löst sich der darin enthaltene Torf auf und entweicht als klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre. Gleichzeitig sackt der Boden immer weiter ab.

Dagegen gehen Projektleiterin Karin Windloff und ihr Team jetzt vor. Dafür kappen sie die Drainagen im Boden, stauen Gräben an und bauen Überläufe ein, mit denen der Wasserstand geregelt werden kann. „Unser Ziel ist ein nasses, artenreiches Grünland, in dem moortypische Pflanzen und Amphibien wie der Grasfrosch oder der Moorfrosch wieder ein Zuhause finden.“, so Windloff. „Dieses Projekt ist ein weiterer Baustein der größten Moor-Renaturierung Schleswig-Holsteins, es schließt direkt an weitere Moor-Vernässungen in direkter Nachbarschaft sowie das FFH-Gebiet „Vaalermoor und Herrenmoor“ an.“

Das Besondere: Während zum Beispiel im Herrenmoor nebenan die meisten vernässeten Bereiche komplett der Natur überlassen werden, ist hier auch nach der Vernässung noch eine extensive Grünlandnutzung möglich. Dafür wird ein regulierbarer Überlauf eingebaut, über den der Wasserstand für die Bewirtschaftung optimal eingestellt werden kann. Das nutzt auch den Wiesenvögeln, die weiterhin gute Brutbedingungen finden.

Verantwortlich für diesen Text:

Mathias Büttner, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-212
E-Mail mathias.buettner@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträger*innen und Behörden, die Naturschutzauflagen festlegen, wenn Bauherr*innen Eingriffe in den Naturhaushalt vornehmen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz können die Vorhabenträger*innen dieser Verpflichtung nachkommen und ein neues Stück intakte Natur schaffen. Von den oben beschriebenen gesetzlich verpflichtenden Ausgleichsmaßnahmen profitieren nicht nur die Natur, sondern auch die Bauherr*innen. Damit wird gleichzeitig der Flächenbedarf minimiert, da der Ausgleich auf dem Flächenbestand der Stiftung Naturschutz stattfindet und keine weiteren Flächen in Anspruch nimmt.

Mehr Informationen unter: www.ausgleichsagentur.de